Ausschreibung 2026
Dissertationspreis Urologie Dr. A. Schiebel

Die Jubiläumsstiftung Urologie Dr. A. Schiebel vergibt 2025 einen Preis für die beste Dissertation in der Urologischen Klinik des Universitätsklinikums Ulm

Adolf Schiebel wurde 1921 in Neu-Ulm geboren und hat 1939 in Ulm sein Abitur gemacht. Nach Beginn des zweiten Weltkriegs hat er sein Medizinstudium begonnen und 1946 an der Uni Tübingen das Examen absolviert. Nach seiner Approbation als Arzt war er von 1948 bis 1956 an der Urologischen Klinik Ulm tätig und hat bei Professor Max Hösel seine Ausbildung zum Facharzt für Urologie erhalten. Von 1957 bis 1986 hat er eine eigene urologische Praxis in Aalen geführt. 2013 ist er in Günzburg gestorben. Seine Zeit bei Max Hösel, der 1949 in Ulm die größte Urologie Deutschlands aufgebaut hat und als Pionier auf dem Gebiet der endoskopischen Prostataoperation gilt, hat Adolf Schiebel sehr geprägt.

Dr. med. Adolf Schiebel hat im Jahr 1999 aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Klinik für Urologie am Universitätsklinikum Ulm die Jubiläumsstiftung Urologie eingerichtet. Das Stiftungsvermögen dient der regelmäßigen Vergabe eines Preises für die beste Dissertation des Jahres aus der Urologischen Universitätsklinik Ulm.

Berechtigte: Alle Doktorandinnen und Doktoranden der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Universitätsklinikums Ulm, die ihre Dissertation in den Jahren 2024 oder 2025 eingereicht haben und ihre Ergebnisse bereits veröffentlicht haben (angenommener Kongressbeitrag und/oder Vollpublikation).

Ende der Einreichungsfrist: 31. Oktober 2026

Bewerbungen bitte an: med.dekanat@uni-ulm.de

Preisgeld: 1.500,- € für die beste Dissertation

Entscheidungsgremium: Prof. Dr. C. Bolenz (Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Universitätsklinikums Ulm) und Prof. Dr. T. Wirth (Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm)

Ansprechpartner: Prof. Dr. F. Zengerling (Oberarzt an der Klinik für Urologie und Kinderurologie)

Bewerbungsunterlagen/Einreichungsmodalitäten: Anschreiben, Lebenslauf, Dissertation, Nachweis der Einreichung bei der Fakultät und Publikationsnachweis

Ulm, den 22. Januar 2026